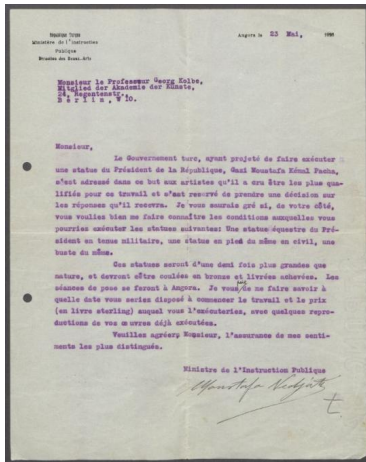


Projekt "Denkmal Kemal Atatürk"



Sammlungsbereich Korrespondenzen

Korrespondenzpartner Georg Kolbe
Rudolf Nadolny
Moustafa Nedjat
Bey
Minister des Türkischen
Unterrichtsministeriums [Angora]
Generaldirektor der türkischen Museen
[Konstantinopel]
Deutsche Botschaft [Ankara]

Erwähnte Personen Richard von Kühlmann
Friedrich Sarre

Datierung 23.05.1926-13.12.1926

Umfang 6 Briefe, 10 Blatt masch., davon 5
Durchschläge

Erwerbung Nachlass Georg Kolbe, übergeben von
Maria von Tiesenhausen 2002

Inventarnummer GK.631

Datensatz in Kalliope 1514513

Rechte Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Georg Kolbe war in den 1920er-Jahren in der Türkei kein Unbekannter. Bereits 1917 wurde er auf Veranlassung des Deutschen Botschafters Richard von Kühlmann nach Istanbul Kriegsdienst versetzt, wo er relativ frei arbeiten konnte. Neben mehreren Porträts, Grabmälern und Kleinplastiken schuf er in dieser Zeit ein Kriegerdenkmal für den Ehrenfriedhof in Therapia bei Istanbul.

Anfrage der türkischen Regierung in Ankara betreffend der Errichtung einer Statue des Atatürk (Br. v. 23.05.1926). Kolbe bittet den Deutschen Botschafter Nadolny und den Generaldirektor der türkischen Museen, die er beide 1917 während seines Aufenthaltes in der Türkei kennegelernt hatte, um Rat. Beiliegend sendet er ihnen jeweils 18 Fotografien geeigneter Werke (Br. v. 01.06.1926 und Br. v. 08.06.1926). Antwortschreiben Nadolnys (Br. v. 22.06.1926 und Br. v. 12.07.1926). Abschlägiger Bescheid des türkischen Ministeriums [der Auftrag ging an Pietro

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 20.09.2024

Canonica], übersendet als Anlage in einem Brief der Deutschen
Botschaft (Br. v. 15.10.1926 und Br. v. 13.12.1926).